

INHALTSVERZEICHNIS

Erster Teil: Vom Vormärz bis zum Ausgang des Ersten Weltkrieges.	7
I. DIE KONSERVATIVEN GRUPPEN.	9
1. Adam Müller: Aus der zweiten und fünfzehnten Vorlesung über „Die Elemente der Staatskunst“, 1809.	10
2. F. A. L. v. d. Marwitz: Denkschrift an den Staatskanzler Hardenberg, 1811.	17
3. Carl Ludwig v. Haller: „Der Patrimonialstaat“. Aus: Restauration der Staatswissenschaften, 1816.	26
4. Friedrich Julius Stahl: „Das Wesen des Staates“. Aus der „Philosophie des Rechts“, 1846.	29
5. Programm konservativer Mitglieder des Preußischen Vereinigten Landtags zur Gründung einer konservativ-ständischen Zeitung, 1847.	34
6. v. Thadden-Trieglaff: Votum gegen ein Wahlgesetz auf breiterer Grundlage, 1848.	36
7. Gründungsprogramm der Kreuzzeitung, 1848.	37
8. Aufruf des Ausschusses des „Vereins zum Schutz des Eigentums und zur Förderung des Wohlstandes aller Volksklassen“, 1848.	39
9. Das Programm der „Wochenblattpartei“ (Fraktion Bethmann-Hollweg), 1851.	43
10. Das Programm des Preußischen Volksvereins, 1861.	44
11. Schreiben Bismarcks an v. Below-Hohendorf über das Programm des „Preußischen Volksvereins“, 1861.	46
12. Aufruf der Konservativen zu den preußischen Landtagswahlen, 1863.	47
13. Wahlauf Ruf der „Patriotischen Vereinigung“ zu den Wahlen zum Norddeutschen Reichstage, Dezember 1866.	49
14. Wahlauf Ruf der konservativen Reichstagsfraktion zu den preußischen Landtagswahlen, Oktober 1867.	52
15. Wahlprogramm der Freikonservativen Partei, Oktober 1867.	54
16. Glückwunschadresse des Preußischen Herrenhauses an König Wilhelm I., Dezember 1870.	56
17. Freikonservatives Parteiprogramm, 1870.	58
18. Programm der „Monarchisch-nationalen Partei des Reichstags“, 1872.	62
19. Wahlauf Ruf der „neuen konservativen Fraktion“ des preußischen Abgeordnetenhauses, 1873.	64
20. Wahlauf Ruf der altkonservativen Fraktion des preußischen Abgeordneten- und des Herrenhauses, 1873.	66
21. Gründungsauf Ruf der Deutschen Konservativen Partei, 1876.	67
22. Aufruf des Ausschusses der Reichs- und Freikonservativen Partei, 1876.	69

23. Programm der Christlich-sozialen Arbeiterpartei, 1878.	71
24. Grundsätze und Forderungen der Antisemitischen Deutsch-sozialen Partei, 1889.	73
25. Revidiertes Programm der Deutschen Konservativen Partei (Tivoli-Programm), 1892.	78
26. Eisenacher Programm der Christlich-sozialen Partei, 1895.	80
27. Hamburger Beschlüsse der Deutsch-sozialen Reformpartei, 1899.	83
28. Wahlaufuf der Deutsch-Konservativen Partei, 1906.	84
29. Leitsätze der Reichs- und Freikonservativen Partei, 1907.	86
30. Forderungen und Resolution des Bundes der Landwirte, 1893.	87
31. Allgemeiner Deutscher Verband (Alldeutscher Verband), Aufruf 9. April 1891.	88

II. DIE LIBERALEN GRUPPEN. 92

1. Carl von Rotteck: Das demokratische Prinzip, 1837.	93
2. P. A. Pfizer: Liberalismus, 1838.	103
3. F. C. Dahlmann: Wie der Staat zu der Menschheit stehe, 1835.	111
4. David Hansemann: Preußens Lage und Politik am Ende des Jahres 1830.	115
5. Hambacher Fest, 27. Mai 1832. Rede Wirth.	117
6. Heidelberger Erklärung, 5. März 1848.	122
7. Programm des Siebenerausschuß, März 1848.	124
8. Das radikale Programm Struves, März 1848.	125
9. Aus den Debatten im Verfassungsausschuß der deutschen Nationalversammlung über das Wahlgesetz, Januar 1849.	127
10. Eisenacher Erklärung des Deutschen Nationalvereins, August 1859.	130
11. Das Programm der Großdeutschen Versammlung in Frankfurt (Deutscher Reformverein), 28. Oktober 1862.	132
12. Gründungsprogramm der Deutschen Fortschrittspartei, Juni 1861.	132
13. Schulze-Delitzsch: Kapitel zu einem deutschen Arbeiterkatechismus, 1863.	135
14. Johannes Miquel: Die politischen Aufgaben im Norddeutschen Bunde, Dezember 1866.	141
15. Der deutsche Liberalismus. Eine Selbstkritik von Hermann Baumgarten, Oktober 1866.	142
16. Gründungsprogramm der Nationalliberalen Partei, Juni 1867.	147
17. Aus den Briefen liberaler Politiker in den siebziger Jahren.	151
18. Heinrich von Treitschke: Der Sozialismus und seine Gönner, 1879.	153
19. Liberale Vereinigung (Sezession), Erklärung 30. August 1880.	156
20. Deutsche Freisinnige Partei. Programm. 5. März 1884.	157
21. Heidelberger Erklärung der Nationalliberalen Partei, 23. März 1884.	158

22. Deutsche Volkspartei. Programm. 21. September 1895.	160
23. Berliner Erklärung der Nationalliberalen Partei vom 5. Oktober 1896.	164
24. Nationalsozialer Verein. Grundlinien. 25. November 1896.	166
25. Ziele und Bestrebungen der Nationalliberalen Partei, Januar 1907.	168
26. Fortschrittliche Volkspartei. Einigungsprogramm. 6. März 1910.	173
27. Wahlaufuf der Nationalliberalen Partei. November 1911.	176

III. DAS ZENTRUM 179

1. Rechtliche Bitten und ehrfurchtsvolle Wünsche der Katholiken Deutschlands. 1814.	180
2. Sendschreiben an das katholische Landvolk Württembergs. 1831.	186
3. Ankündigung einer historisch-politischen Zeitschrift für das katholische Deutschland vom 10. Februar 1838.	187
4. Programm einer politischen Zeitung am Rhein. 1844.	189
5. Statuten des Piusvereins für religiöse Freiheit in Mainz. 1848.	191
6. Aufruf des Zentralvereins für religiöse Freiheit in Nassau vom 23. März 1848.	193
7. Programm des Wahlkomitees der Katholiken in Köln. 15. April 1848.	195
8. August Reichensperger: Programm zu der Frankfurter konstituierenden Nationalversammlung. April 1848.	198
9. Programm zur Gründung der „Rheinischen Volkshalle“ vom 13. Mai 1848.	200
10. Die Petition des Mainzer Piusvereins an die deutsche Nationalversammlung 1848.	202
11. Petition des Kölner Piusvereins an die deutsche Nationalversammlung. 10. Juni 1848.	204
12. J. F. Buß: Belehrung über den katholischen Verein des Erzbistums Freiburg. August 1848.	204
13. Die Bildung der „Katholischen Fraktion“ im preußischen Abgeordnetenhaus. Januar 1852.	207
14. Über die Katholische Fraktion im preußischen Abgeordnetenhaus 1853.	208
15. Die Fraktion des Zentrums (katholische Fraktion) im preußischen Abgeordnetenhaus 1861.	208
16. Der Programmwurf von Mallinckrodt, 1862.	211
17. Programmwurf von Münster. 14. Juni 1870.	212
18. Essener Programm vom 30. Juni 1870.	216
19. Das Soester Wahlprogramm vom 28. Oktober 1870.	217
20. Das Programm der Zentrumsfraktion des preußischen Abgeordnetenhauses. 13. Dezember 1870.	218
21. Wilh. Em. Frhr. v. Ketteler: Programmwurf für die „Katholiken in Deutschland“. 1871. Die Katholiken im Deutschen Reiche.	218

22. Programm der Zentrumsfraktion des Deutschen Reichstages. Ende März 1871.	221
23. Christlich-konservativer Wahlverein für Schlesien. Grundsätze. 1872.	222
24. Vor den Wahlen. Ein Mahnruf an das christlich-konservative Deutschland. 1873.	223
25. Wahlaufuf der Zentrumsfraktion des Reichstages für die Reichstagswahl, 1876.	225
26. Der sozialpolitische Antrag des Grafen Galen im Reichstag vom 19. März 1877.	227
27. Wahlaufuf der Zentrumsfraktion des Reichstages für die Reichstagswahl, September 1884.	229
28. Erster Aufruf des Volksvereins für das katholische Deutschland, November 1890.	232
29. Die Kölner sozialpolitischen Beschlüsse, 1894.	234
30. Wahlaufuf der Zentrumsfraktion für die Reichstagswahlen 1903.	236
31. Julius Bachem: Wir müssen aus dem Turm heraus, 1906.	240
32. Leitsätze der Osterdienstagskonferenz in Köln vom 13. April 1909.	244
33. Die Berliner Erklärung 1909.	245
34. Aufruf des Reichsausschusses der deutschen Zentrumsfraktion an die Mitglieder vom 8. Februar 1911.	246
35. Erklärung der Zentrumsfraktion des Reichstages in der Germania vom 15. Dezember 1917.	248
36. Richtlinien für die Parteiarbeit vom 30. Juni 1918.	249
 IV. DIE SOZIALISTISCHEN PARTEIEN.	 253
1. Moses Hess: Über die Not in unserer Gesellschaft und deren Abhilfe, 1845.	254
2. Karl Marx: Manifest der Kommunistischen Partei. Februar 1848.	262
3. Forderungen der Kommunistischen Partei in Deutschland 1848.	290
4. Anträge des Zentralkomitees für Arbeiter in Berlin an die Nationalversammlungen in Berlin und Frankfurt, 1848.	292
5. Ferdinand Lassalle: Offenes Antwortschreiben vom 1. März 1863.	294
6. Programm der sächsischen Volkspartei, Chemnitz 1866.	307
7. Grundzüge der Bestrebungen des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereines, 1867.	308
8. Programm, beschlossen auf dem 5. Vereinstag der deutschen Arbeitervereine in Nürnberg, 1868.	310
9. Das Eisenacher Programm der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei, 1869.	311
10. Das Gothaer Programm der Sozialistischen Arbeiterpartei Deutschlands, 1875.	313
11. Karl Marx: Randglossen zum Programm der deutschen Arbeiterpartei (Kritik des Gothaer Programms), 1875.	314

12. Resolution Liebknecht über das Verhältnis der Sozialdemokratie zu den Anarchisten, 1887.	331
13. Georg von Vollmar: Über die nächsten Aufgaben der deutschen Sozialdemokratie, 1891.	332
14. Friedrich Engels: Zur Kritik des sozialdemokratischen Programmentwurfs, 1891.	344
15. Das Erfurter Programm, 1891.	349
16. Resolution Liebknecht-Vollmar über Staatssozialismus und revolutionäre Sozialdemokratie, 1892.	353
17. Karl Kautsky: Zur Frage der Revolution. Aus einem Artikel von 1893.	354
18. Friedrich Engels: Einleitung zu Karl Marx „Die Klassenkämpfe in Frankreich“, 1895.	357
19. Eduard Bernstein: Zuschrift an den Parteitag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands zu Stuttgart, 1898.	368
20. Rosa Luxemburg: Sozialreform oder Revolution? Die opportunistische Methode, 1898.	372
21. Resolution Bebel zum Revisionismus, Parteitag in Hannover, 1899.	376
22. Resolution Bebel zu „Der politische Massenstreik und die Sozialdemokratie“, 1905.	377
23. Resolution Haase zum Imperialismus, 1912.	380
24. Erklärung der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion am 4. August 1914.	381
25. Rosa Luxemburg: Leitsätze über die Aufgaben der internationalen Sozialdemokratie, April 1915.	383
26. Erklärung des Abgeordneten Curt Geyer für die Minderheit der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion, 29. Dezember 1915.	387
27. Organisationsgrundlinien für die Opposition der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands), 1917.	388
28. Entwurf eines Aktionsprogrammes der Mehrheitssozialdemokratie, Mai 1918.	391
29. Rosa Luxemburg: Aus „Die Russische Revolution“. Eine kritische Würdigung, 1918.	398

V. WAHLRECHTSREFORM UND KRIEGSZIELFRAGE IM ERSTEN WELTKRIEG. 404

I. Stellung der Parteien zur Wahlreform in Preußen 1917.	404
1. Die Konservative Partei.	404
2. Stresenmann.	405
3. Fortschrittliche Volkspartei.	411
II. Kriegsziele und Friedensresolution des Reichstages vom 19. Juli 1917.	412
1. Stellungnahme des Vorsitzenden der Westfälischen Zentrums-partei Schmedding zur Kriegszielefrage, Juni 1915.	413

2. Erklärung zur Kriegszielfrage der Nationalliberalen Partei vom 16. Mai 1915.	413
3. Die Auseinandersetzung über die Friedensresolution des Reichstages vom 19. Juli 1917.	414
4. Deutsche Vaterlandspartei, Aufruf vom 2. September 1917.	417
5. Volksbund für Freiheit und Vaterland. Aufruf. Berlin, 14. November 1917.	420

Zweiter Teil: Weimarer Republik und Bundesrepublik Deutschland. 423

Die Zeit der Weimarer Republik. 425

I. SOZIALISTISCHE UND KOMMUNISTISCHE PARTEIEN. . . 427

1. Schreiben der Mehrheitssozialdemokratie an den Vorstand der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei in der Frage der Regierungsbeteiligung und dessen Antwortschreiben, 9/10. November 1918.	428
2. Programm des Spartakusbundes: „Was will der Spartakusbund?“, Oktober 1918	430
3. Kommunistische Partei Deutschlands (Spartakusbund: Leitsätze über kommunistische Grundsätze und Taktik und über den Parlamentarismus), Oktober 1919.	439
4. Beschluß von Fraktion, Parteiausschuß, Parteivorstand und Kontrollkommission der Mehrheitssozialdemokratie zur Rätefrage und Sozialisierung, März 1919.	444
5. Aktionsprogramm der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und Resolution zur Internationale, Dezember 1919.	445
6. Crispian: „Manifest der Unabhängigen Sozialdemokratie an das deutsche Proletariat“, 1920.	449
7. Das Görlitzer Programm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, 1921.	453
8. Aktionsprogramm der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, angenommen am 24. September 1922.	458
9. Das Heidelberger Programm der Vereinigten Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, 1925.	461
10. Resolution Hilferding über „Die Aufgaben der Sozialdemokratie in der Republik“, 1927.	469
11. Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Wahlauf. Brln, 19. Juli 1930.	471
12. Resolution der Parteikonferenz der KPD über das 12. Plenum des Exekutivkomitees der Kommunistischen Internationale und die Aufgaben der KPD, 1932.	472

II. ZENTRUM UND BAYERISCHE VOLKSPARTEI. 48

1. Aufruf und Leitsätze der Deutschen Zentrumspartei vom 30. Dezember 1918. 48
2. Richtlinien der Deutschen Zentrumspartei vom 16. Januar 1922. 48
3. Erklärung der Reichstagsfraktion der Deutschen Zentrumspartei vom 20. Januar 1925. 48
4. Nationalpolitisches und Sozialpolitisches Manifest der Zentrumsfraction des Reichstages vom 21. Januar 1927. 49
5. Joseph Joos: Die Zentrumspartei in Koalitionen, 1928. 49
6. Entschließung der Reichstagsfraktion und des Parteivorstandes der Deutschen Zentrumspartei vom 14. Juni 1931. 50
7. Bayerische Volkspartei, Allgemeines Parteiprogramm vom November 1918. 50
8. Bayerische Volkspartei, Bamberger Programm, Oktober 1922. 50

III. DEUTSCHE DEMOKRATISCHE PARTEI UND DEUTSCHE VOLKSPARTEI 508

1. Deutsche Demokratische Partei, Programm, Dezember 1919. 508
2. Deutsche Staatspartei, Manifest, 22. August 1930. 514
3. Deutsche Volkspartei, Grundsätze, Oktober 1919. 519
4. Kundgebung der Deutschen Volkspartei, Hannover 1927. 531

IV. DEUTSCHNATIONALE VOLKSPARTEI UND ABGESPLITTETERTE GRUPPEN, NATIONALSOZIALISTISCHE DEUTSCHE ARBEITERPARTEI UND HARZBURGER FRONT. 533

1. Deutschnationale Volkspartei, Grundsätze 1920. 533
2. Richtlinien der Reichspartei des Deutschen Mittelstandes (Wirtschaftspartei) 1926. 543
3. Gründungsaufwurf der Konservativen Volkspartei, 1930. 544
4. Christlich-sozialer Volksdienst. 545
5. Programm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, 1920. 547
6. Harzburger Tagung, Oktober 1931. 550

V. ÜBERPARTEILICHE BÜNDE. 553

1. Berliner Stahlhelmbotschaft, 8. Mai 1927. 553
2. Gründungsaufwurf des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, 1924. 555

VI. WAHLAUFRUFE ZUR ZWEITEN PRÄSIDENTENWAHL, 1932. 557

1. Wahlauf ruf des Reichsvorstandes der Zentrumspar tei für Hin denburg vom 16. Februar 1932.	557
2. Wahlauf ruf des Kampfblocks Schwarz-Wei ß-Rot vom 23. Fe bruar 1932.	558
3. Aufruf der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands vom 27. Februar 1932 zur Reichspräsidentenwahl.	559
4. Wahlauf ruf der NSDAP vom 1. März 1932.	561
5. Aufruf der Kommunistischen Partei, 20. März 1932.	563

VII. STELLUNGNAHME DER PARTEIEN ZUM ERMÄCHTI GUNGSGESETZ, 23. MÄRZ 1933 UND AUFLÖSUNG DER PAR TEIEN JUNI/JULI 1933. 564

1. Wels (Sozialdemokratische Partei).	564
2. Dr. Kaas (Zentrum).	567
3. Ritter von Lex (Bayerische Volkspartei).	568
4. Dr. Maier (Staatspar tei).	569
5. Selbstauflösung der Deutschnationalen Front. Mitteilun gen durch die Reichspressestelle der Deutschnationalen Front (27. Juni 1933).	570
6. Auflösung der Zentrumspar tei. Erklärung der Reichsleitung des Zentrums vom 5. Juli 1933.	571
7. Gesetz gegen die Neubildung von Parteien vom 14. Juli 1933.	572

Die Zeit der Bundesrepublik. 573

I. CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION. 576

1. Das Ahlener Wirtschaftsprogramm, Februar 1947.	576
2. Hamburger Programm für den zweiten Bundestag 1953.	582
3. Hamburger Manifest 1957.	596
4. Rede D. Dr. Gerstenmaier, Auszug, 1957.	598

II. CHRISTLICH-SOZIALE UNION. 606

1. Aktionsprogramm der CSU, 1954.	606
2. Grundsatzprogramm der CSU, 1957.	617

III. SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS. 625

1. Kurt Schumacher: Aufgaben und Ziele der deutschen Sozial demokratie, 1946.	625
---	-----

2. Aktionsprogramm, 1952/1954.	629
3. Wahlprogramm, 1957.	672
4. Grundsatzprogramm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, 1959.	680
 IV. FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI.	699
1. Wahlprogramm, Juni 1953.	699
2. Das Berliner Programm, 1957.	707
 V. DEUTSCHE PARTEI.	714
1. Weg und Wollen, 1949.	714
2. Arbeitsprogramm für den zweiten Bundestag, Mai 1953.	715
3. Wahlprogramm, Mai 1957.	722
 VI. BAYERNPARTEI, ZENTRUM, FÖDERALISTISCHE UNION.	727
1. Bayernpartei, Programm 1949.	727
2. Richtlinien des Zentrums, 1951.	729
3. Grundsatzprogramm der Föderalistischen Union (FU) Bayernpartei-Zentrum, Juli 1957.	731
 VII. GESAMTDEUTSCHER BLOCK (BHE)	733
1. Die politische Linie, Dezember 1952.	733
2. Leitsätze, 1957.	740
 VIII. KOMMUNISTISCHE PARTEI UND SOZIALISTISCHE EINHEITSPARTEI DEUTSCHLANDS.	748
1. Entschließung der Delegierten-Konferenz der KPD, 1947.	748
2. Grundsätze und Ziele der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, 1946.	754
3. Präambel zum Statut, 1954.	759
 IX. SPLITTERGRUPPEN.	762
1. Programm der Sozialistischen Reichspartei.	762
2. Programm der Deutschen Reichspartei, 1958.	767
3. Programm des Bundes der Deutschen, 1953.	777

X. DIE STATUTEN DER CDU, SPD UND FDP 782

1. Das Statut der CDU 782

2. Organisationsstatut der SPD 791

3. Satzung der FDP 803

ERGEBNISSE DER REICHSTAGSWAHLEN 1871—1918 824

ERGEBNISSE DER REICHSTAGSWAHLEN 1919—1933 828

ERGEBNISSE DER BUNDESTAGSWAHLEN 1949—1961 831

PERSONENVERZEICHNIS 833

INHALTSVERZEICHNIS 839